

Nummer 04-1141-A02-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0Jx15H2 Typ KT5 8015
 Hersteller Keskin Tuning

Auftraggeber Keskin Tuning
 Landzungenstraße 5-7
 68159 Mannheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell KT5
 Typ KT5 8015
 Radgröße 8,0Jx15H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
V7	KT5 8015 V7/N26 Ø72,6xØ57,1	4/100/57,1	20	560	1935

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen KESKIN
 Radtyp und Ausführung KT5 8015 (s.o.)
 Radgröße 8,0Jx15H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	-
S02	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	100	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 041141) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Opel
 Seat
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Ascona Ascona B 9668,/1	40-81	205/50R15	R70	A02 A04 A05
	40-81	205/55R15	R70	A06 A08 A09
	40-81	215/45R15		A12 A14 A16
	40-81	225/50R15		A21 K41 K42 K43 K44 K49 K50 V15 S02
Opel Manta Manta B-CC A866,/1	40-81	205/50R15	R70	A02 A04 A05
	40-81	205/55R15	R70	A06 A08 A09
	40-81	215/45R15		A12 A14 A16
	40-81	225/50R15		A21 K41 K42 K43 K44 K49 K50 S02
Opel Manta B Manta B 9669,/1,/2	40-92	205/50R15	R70	A02 A04 A05
	40-92	205/55R15	R70	A06 A08 A09
	40-92	215/45R15		A12 A14 A16
	40-92	225/50R15		A21 K41 K42 K43 K44 K49 K50 V15 S02
Seat Arosa 6H, 6HS e1*95/54*, 98/14*0049*..., e9*98/14*0037*..	37-74	205/45R15	K41 K44 K49 R70	A02 A04 A05
	37-74	215/40R15	K41 K44 K49	A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 K42 K50 S01
Seat Cordoba 6K/C G613	44-110	205/45R15	K44 K50 R70	A02 A04 A05
	44-110	215/45R15	K44 K46 K50 L02	A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 K42 K49 S01
Seat Cordoba/Ibiza 6K e9*93/81*0001*..., e9*98/14*0001*..	37-110	205/45R15	K44 K50 R70	A02 A04 A05
	37-110	215/45R15	K44 K46 K50 L02	A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 K42 K49 S01
Seat Ibiza 6K G406	33-110	205/45R15	K44 K50 R70	A02 A04 A05
	33-110	215/45R15	K44 K46 K50 L02	A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 K42 K49 S01
VW Corrado 53l E664, /1	79-118	205/45R15	K49 T81	A02 A04 A05
	79-118	205/50R15	K44 K45 K49 K50	A06 A08 A09
	79-118	215/45R15	K44 K45 K49 K50	A12 A14 A16 A21 K42 K56 R70 VW4 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf 155 B042, /1, /2	37-82	205/45R15	R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 F11 K42 K43 K44 K45 K49 K50 X70 X83 S01
	37-82	205/50R15	G01 R70	
	37-82	215/45R15		
VW Golf, Jetta 19E D186, /1, /2	33-102	205/45R15	R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 K41 K42 K43 K44 K45 K49 K50 VW4 S01
	33-102	205/50R15	G23 R70	
	33-102	215/45R15		
VW Golf, Jetta 19E-299 E083	66-118	205/45R15	R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 K42 K43 K44 K45 K49 K50 VW4 S01
	66-118	205/50R15	G23 R70	
	66-118	215/45R15		
VW Golf, Jetta I 17 9138, /1, /2	37-81	205/45R15	R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 F11 K42 K43 K44 K45 K49 K50 X70 S01
	37-81	205/50R15	G01 R70	
	37-81	215/45R15		
VW Golf, Jetta I 17CK A123	37	205/45R15	R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 F11 K42 K43 K44 K45 K49 K50 X70 S01
	37	205/50R15	G01 R70	
	37	215/45R15		
VW Lupo 6X, 6E e1*97/27,98/14, 2001/116* 0085,0114*..	37-77	205/45R15	K41 K44 K49 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 K42 K50 N3L S01
	37-77	215/40R15	K41 K44 K49	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat 35l E657, /1	50-100	205/50R15	R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 K41 K42 K44 K45 K46 K49 K50 K56 S01
	50-100	215/45R15	T84	
	50-100	215/50R15	R70	
VW Passat 35l-299 E960	85-118	205/50R15	R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 K41 K42 K44 K45 K46 K49 K50 K56 VW4 S01
	85-118	215/45R15	T84	
	85-118	215/50R15	R70	
VW Polo 6N G774, e1*96/79*0069*.., e1*98/14*0069*..	33-92	205/45R15	G01 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 K41 K42 K43 K44 K45 K46 K49 K50 K56 S01
	33-92	215/40R15		

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Nummer 04-1141-A02-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0Jx15H2 Typ KT5 8015
Hersteller Keskin Tuning

- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A16** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A21** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.
- F01** Die Sonderräder sind nur zulässig an Fahrzeugen mit Stabilisator an Achse 1.
- F11** An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- G23** Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nicht mit der Bereifung 185/55R15 oder 205/50R15 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K43** An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.
- K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.
- K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

Nummer 04-1141-A02-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0Jx15H2 Typ KT5 8015
 Hersteller Keskin Tuning

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

N3L Bei Fahrzeugausführungen, die unter Ziffer 1, Zeile 2 im Fahrzeugbrief/Schein als verbrauchslimitiert (Ausf. "3 Liter") beschrieben und somit steuerbegünstigt sind, ist die Verwendung der Rad - Reifenkombination nicht zulässig.

R70 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V15 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	175/55R15	195/50R15
Nr. 2	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/45R15	215/40R15, 245/35R15
Nr. 4	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 5	195/55R15	215/50R15
Nr. 6	205/45R15	215/40R15
Nr. 7	205/55R15	225/50R15
Nr. 8	205/60R15	225/55R15
Nr. 9	205/65R15	225/60R15
Nr. 10	215/40R15	245/35R15

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

VW4 Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen der Baureihe G60 (118kW).

X70 Rad-Reifen-Kombination nur zulässig mit Einbau einer unteren Querstrebe zwischen den unteren Querlenkerlagern (VW-Teile-Nr. 175809001 SP, VW Motorsport, Ikarusallee 34, 30179 Hannover oder andere bauartgleiche Querstreben).

X83 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit verstärktem Bremsträgerrahmen an Achse 1.

Nummer 04-1141-A02-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0Jx15H2 Typ KT5 8015
Hersteller Keskin Tuning

Hinweise zum Sonderrad

Die Sonderradausführungen werden mit Doppellochkreis in folgender Kombination gefertigt:
V2 mit 100/5 und 112/5; V6 mit 100/4 und 108/4; V7 mit 100/4 und 108/4

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 2004.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 31.Mai 2004



Tufan

00064686.DOC